

Präsidentenkonferenz = Conférences des présidents

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **50 (1988)**

Heft 477

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auswertung der Fragebogen der Präsidentenkonferenz vom 21.11.1987:

Maximen

geforderte Dienstleistungen

- Weiterbildung
- Instrumental
- Dirigenten
- Instrumenten-Lehre
- Blattlesen
- über längere Dauer
- direkt im Orchester
- Wiederholungen in versch. Regionen

«Sinfonia»

EOV-Informationen

Aktivitäten

- Regionale Veranstaltungen
- Kontakte verschiedener Orchester
- Werkstätten
- Präsidenten-Tagungen
- CH 91-Konzert
- Streichorchester-Treffen

Bibliothek

- Ausleihe der Noten
- Erweiterung der Bibliotheksbestände

Minimen (eine Minderheit)

wenig geforderte Dienstleistungen

- mehr Angebote nicht erwünscht
- mit unerwünschten Aktivitäten aufhören
- International zu viele Aktivitäten
- nicht zu ehrgeizig möglichst viel anreissen, Utopien kaum erwünscht.

H. Unternährer

Objectif 1990

Comment inciter les sections à s'intéresser aux activités de la SFO? Le petit commentaire ci-après pourrait être intitulé «Points forts, points faibles». En conclusion de la récente conférence des présidents, j'ai rassemblé les points suivants.

Les services les plus appréciés sont les cours pour instrumentistes, chefs d'orchestre, et cours de lecture à vue. Ils devraient être répétés périodiquement, avoir lieu au sein même des orchestres et dans diverses régions.

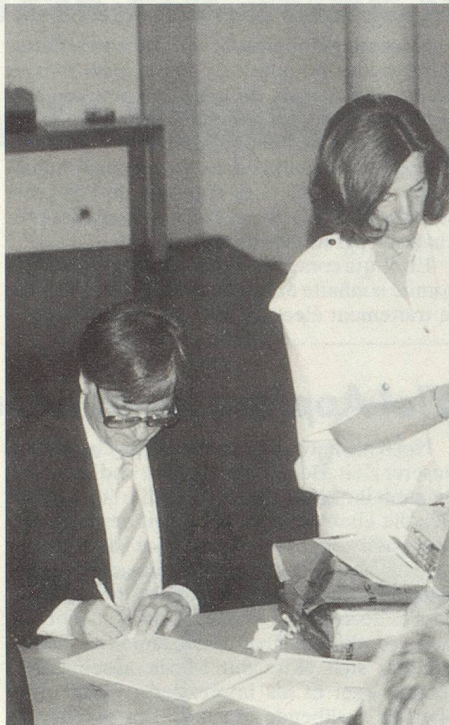
Le journal «Sinfonia» est apprécié en tant qu'organe de la société et diffuser d'informations.

Les activités souhaitées sont des manifestations régionales, des contacts entre les orchestres, les ateliers musicaux, les séances des présidents, la participation à un concert à la CH91, une rencontre de divers ensembles à cordes.

La bibliothèque est appréciée pour le prêt de partitions; il serait souhaitable de l'agrandir encore.

Une minorité de participants sont d'avis qu'il n'est pas judicieux d'étoffer l'offre de services, qu'il faudrait stopper les activités non souhaitées, que la SFO entreprend trop d'initiatives à l'échelle internationale et devrait rester plus réaliste.

Hermann Unternährer



Hermann Unternährer et Anita Prato, membres du Comité central de la SFO.

Ist eine Regionalisierung des EOJ erwünscht?

«Die EOJ-Sektionen sind nur an der Zentralbibliothek und nicht an anderen Aktivitäten und Angeboten des Verbandes interessiert, weil...»

In gerade elf Antworten wird der lange Anreiseweg als Grund angegeben. Daraus sind Probleme wie: grosse Kosten, lange Reise, Zeitfragen, Umweltschutzüberlegungen sowie die grosse Distanz zum EOJ als Organisation, zu erkennen. Bedauert wird zudem, dass angebotene Kurse nicht regional durchgeführt werden. Diesen Überlegungen stehen diejenigen des intensiven regionalen Engagements (das Orchester wird schliesslich von der Gemeinde getragen), des ausschliesslichen Interesses für das eigene Orchester sowie des Desinteresses für eine «anonyme Organisation» gegenüber.

«Heute – im Jahre 1990 – nehmen praktisch alle EOJ-Sektionen an den Veranstaltungen und Aktivitäten des Verbandes teil, weil der Zentralvorstand und die Musikkommission...»

Die Antworten auf diese Fragen werden wie folgt umschrieben:

Aktivitäten und Anlässe des EOJ sind auf Regionen beschränkt, lokale und regionale Anlässe finden statt, Rücksicht wird auf Randgebiete genommen, lokale Orchestertreffen fördern den Bekanntheitsgrad, auf geografische Distanzen wird Rücksicht genommen und dezentral organisierte Kurse erwecken das Interesse der Laienmusiker.

Aus den Antworten zu diesen beiden Fragen geht eindeutig der Wunsch nach vermehrten kleineren, in einem bestimmten abgegrenzten

Gebiet, durchgeführten Orchestertreffen hervor. Der grösste Hemmschuh für eine Teilnahme an eidgenössischen Anlässen liegt eindeutig in der Distanz. Zudem ist eine unterschwellige Angst vor unbekanntem Konkurrenten herauszuspüren.

Regional organisierte Treffen und Austauschkonzerte dürften zum Bekanntheitsgrad unter den Orchestern und Musikern, aber auch zum Erkennen des EOJ als Gesamtorganisator und zu dessen Bekanntwerden führen.

Anita Prato

La régionalisation

Pourquoi les sections de la SFO s'intéressent-elles principalement à la bibliothèque, et pas aux autres activités de la société?

Onze réponses mentionnent les distances qui représentent un handicap. Il faut avoir le temps de se déplacer, cela cause des frais, etc. Certains membres précisent qu'ils s'intéressent principalement aux activités de leur propre orchestre et regrettent que les cours ne soient pas régionalisés. Objectif 1990: pratiquement toutes les sections participent aux activités de la SFO. Comment y arriver? Les activités locales peuvent faire augmenter le degré de popularité des orchestres, et les cours décentralisés peuvent éveiller l'intérêt des musiciens amateurs.

Les commentaires concernant ces questions préconisent des activités régionales et locales. Les musiciens préfèrent jouer dans leur milieu habituel plutôt que de risquer la confrontation avec l'inconnu. A l'échelle régionale, les rencontres et les échanges de concerts pourraient être favorables aux orchestres, mais aussi à la SFO et sa bonne réputation d'organisatrice centrale.

Anita Prato

«Neue Vorschläge und Wünsche an den EOJ»

- Der EOJ soll nur Dachverband sein, bestehend aus Bibliothek, SUISA-Abrechnung; allenfalls noch Dirigenten- und Stimmführerkurse organisierend.
- Zuerst national konsolidieren bevor international.
- Orchesteraustausche organisieren:
 - Kontakte zwischen Sektionen
 - gemeinsame Konzerte
- Dirigentenkonferenzen: vermehrt die Dirigenten am EOJ interessieren.
- Kurse durch rotierende Leiter: Weiterbildung regional oder am gewünschten Ort.
- Mit Verlagen (Mietgebühren) und Musikaliengeschäften (Ansichtssendungen) verhandeln.
- Belohnung: Reduktionen oder kleine Preise für Sektionen, die ihre Umfragen und Formulare beantworten und rechtzeitig zurückschicken.
- Strafen verhängen: kleine Bussen oder momentane Sperrung für den Notenbezug.
- Diese Fragen immer wieder stellen und die realen Bedürfnisse der Sektionen erfahren. Mein Vorschlag: Warum nicht in der «Sinfonia» eine Rubrik «Wünsche und Ideen der Sektionen» oder «Leserbriefe»?

D. Thalmann

Désirs et suggestions

Les souhaits suivants ont été récoltés pêle-mêle. La SFO devrait:

- se contenter d'être une organisation faitière comprenant la bibliothèque, les services de comptabilité SUISA, et offrant éventuellement des cours pour chefs d'orchestres;

- consolider ses bases à l'échelle nationale avant de se lancer dans des activités internationales;
- organiser des échanges d'orchestres, des contacts entre les orchestres et des concerts donnés par un ensemble de plusieurs orchestres;
- organiser des conférences pour chefs d'orchestre, et les intéresser davantage aux activités de la société;
- décentraliser les cours à l'échelle régionale;
- discuter des prix et conditions de location avec les éditeurs de partitions;
- prévoir un système de primes au bénéfice des sections qui participent activement, et de sanctions pour ceux qui ne réagissent pas à temps;
- répéter cette enquête périodiquement pour connaître les besoins des sections (éventuellement prévoir une rubrique «Sections» dans le journal).

Danielle Thalmann

Musikalische Veranstaltungen

Auswertung der Antworten im «Brain-Storming» an der Präsidentenkonferenz 1987 in Luzern.

Zu «Musikalische Veranstaltungen» im engeren Sinn finden sich nur wenige Anregungen, bzw. Kritiken, darunter indessen sehr extreme (zum Teil indirekt, als Umkehrschluss zu eruiierende):

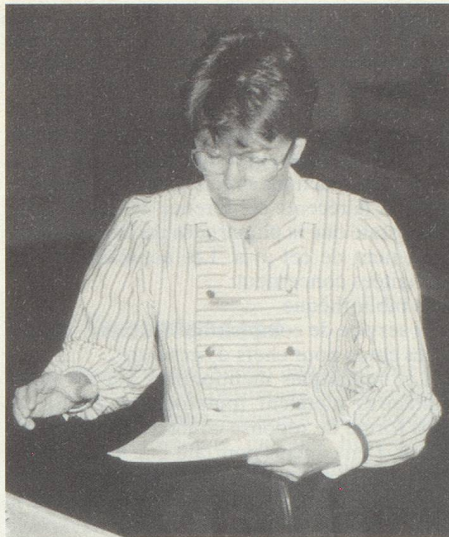
Der EOV beschränkt sich in seiner Funktion als Vertreter gegen aussen (Verhandlungen mit SUISA und dergleichen).

Verzicht auf alles, ausser auf die ZB.

Verzicht auf alle musikalischen Veranstaltungen...

...Konzert von 100 (!) EOV-Orchestern im Hallenstadion in Zürich.

Dazwischen liegen Vorschläge von Leuten, die das heutige Angebot für gut und ausrei-



Käthi Engel, infatigable et pleine d'initiative, pas seulement à la bibliothèque centrale.

chend halten, die Informationen darüber aber für ungenügend. Man traut spärlich erscheinenden Inseraten nicht, weiss nicht, was dahintersteckt. Der Anreiz mitzumachen ist deshalb noch geringer, als die Frei(e)zeit.

... aufhören

- Verzicht auf Aktivitäten und Veranstaltungen auf gesamtschweizerischer Ebene;

- keine Grossanlässe

- keine grossen Orchestertourneen (z. B. EOV-Orchester);

... neu anfangen

- Förderung der Zusammenarbeit von Sektionen und EOV (eventuell überregionale Untergruppierungen) im Hinblick auf lokale oder regionale Veranstaltungen, z.B. Adressenvermittlung, damit bei Mitgliedern anderer Liebhaberorchester Werbung gemacht werden kann;

- Förderung der Bekanntheit mit anderen Orchestern durch grosse regionale Veranstaltungen;
- gemeinsames Konzert der Innerschweizer Orchester an den Jahrhundertfeierlichkeiten 1991;
- Streichorchester-Treffen mit Bündner-Musik in Graubünden;
- Vermittlung von Gastspielen (Orchester austausch);
- Veranstaltungen für «junge» Orchester (die haben mehr Zeit und mehr Interesse);
- Vermittlung von Ersatzspielern;
- Massnahmenkatalog (Aktivitäten- bzw. Veranstaltungskalender), der, in der «Sinfonia» publiziert, jedermann frühzeitig zur Kenntnis gelangt; post festum: Erfahrungsaustausch ebenfalls in der «Sinfonia»;
- keine DV ohne «Musikalische Werkstätten».

Käthi Engel

Manifestations musicales

A la conférence des présidents, les membres présents ont donné leurs commentaires, de façon anonyme, en répondant à deux questions, l'une négative et l'autre positive. Lors du dépouillement, nous trouvons malheureusement peu de suggestions et critiques concernant les manifestations musicales, certaines remarques étant indirectes ou pouvant interprétées de différentes façons.

La SFO devrait se limiter à représenter ses membres à l'extérieur, par exemple lors des tractations avec la SUISA.

La SFO devrait renoncer à tout ce qui ne concerne pas la bibliothèque.

Mais aussi: La SFO devrait organiser un grand concert au stade couvert de Zurich, avec la participation d'une centaine d'orchestres.

Entre ces deux extrêmes, il y a des membres qui sont satisfaits de l'offre de services, mais souhaitent recevoir davantage d'informations.

Les uns proposent de renoncer aux activités et manifestations organisées sur le plan suisse,



...weil der Himmel nicht immer voller Geigen hängt.

aux grandes manifestations et aux grandes tournées d'orchestres.

- Les optimistes proposent:
- d'intensifier la collaboration entre les sections et la SFO (éventuellement en créant des groupements régionaux) pour organiser des manifestations locales ou régionales, offrir la possibilité d'échanger des adresses, prévoir des campagnes de publicité;
 - d'intensifier les contacts avec d'autres orchestres grâce à de grandes manifestations régionales;
 - d'organiser une rencontre des ensembles à cordes aux Grisons;
 - d'organiser des échanges d'orchestres;
 - de prévoir des activités spéciales pour les jeunes;
 - d'organiser un service de remplacement - mettre des musiciens à la disposition des orchestres qui en ont besoin;
 - de publier le calendrier des activités à temps, et «post festum», un rapport des participants dans «Sinfonia»;
 - de prévoir des ateliers musicaux à chaque assemblée des délégués.

Käthi Engel

Nach aussen und nach innen

«Soll der EOV nur nach aussen oder nur nach innen wirken - oder soll er beides tun?»

Was braucht der EOV dazu?

Es war richtig und nützlich, dass wir die Befragung der Teilnehmer in dieser Form, nämlich mit anonymen Antworten und Meinungen, durchgeführt haben. Meines Erachtens sind die Antworten deshalb unbefangener und ehrlicher ausgefallen.

Feststellungen

Bei meinen Kontakten mit verschiedenen Orchesterleuten aus der ganzen Schweiz habe ich in letzter Zeit etwa hören müssen, dass wir im EOV zu viel unternehmen (m. E. sehr positiv!). Ich bin jedoch überrascht von der erdrückenden Mehrheit genau dieser Meinung in den Antworten der Teilnehmer an der Präsidentenkonferenz. Nach den Stellungnahmen reduzierte sich der Wunschkatalog für derer Tätigkeit auf folgende drei Punkte:

- Bibliothek
- SUISA-Abrechnungswesen
- Kurse für Dirigenten und Stimmführer mit dieser Prioritätenordnung.

Schlussfolgerung

Aus den Stellungnahmen der Teilnehmer ist keine konkrete Antwort auf mein gestelltes Thema herauszulesen. Ich musste in meiner Analyse deshalb etwas ausholen, um eine Antwort zwischen den Zeilen zu finden.

Daraus müssen wir ableiten, dass der EOV nur nach innen wirken soll. Er braucht dazu aber mehr als bisher die volle Unterstützung seiner Mitglieder. Wir müssen unsere Tätigkeit auf wesentliche (gefragte) Gebiete konzentrieren. Dabei ist zu beachten, dass wir nur Dienstleistungen anbieten, für welche wir prädestiniert sind. Auf Dienstleistungen, welche von anderen Organisationen auch angeboten werden (vielleicht sogar einfacher und professioneller) ist zu verzichten.

Beim Entscheid, welche Tätigkeiten und Dienstleistungen wir in Zukunft anbieten wollen und auf welche wir verzichten, ist darauf zu achten, dass wir unsere Existenzberechtigung als landesweiter Verband erhalten und festigen. Dies nicht zuletzt wegen unserem legitimen Anspruch auf eine angemessene Bundes-subsidierung.

Benjamin Brügger

Les activités de la SFO

La SFO devrait-elle étoffer ses relations avec l'extérieur, concentrer ses activités à l'intérieur de la société, ou les poursuivre dans les deux sens? Et par quels moyens?

L'idée était bonne de distribuer des questionnaires sur lesquels les présidents ont eu la possibilité de s'exprimer de façon anonyme. Les réponses sont directes et sincères.

Lors de mes divers entretiens avec des orchestres d'un peu partout, j'ai souvent entendu dire, ces derniers temps, que la SFO «en faisait trop». Ces réactions sont, à mon avis, très positives. A la récente conférence des présidents, je constate que la plupart des participants sont également de cet avis. Les activités les plus souhaitées concernent:

- la bibliothèque
- le service de comptabilité SUISA
- les cours pour chefs d'orchestre.

Les remarques mentionnées sur les questionnaires n'étaient toutefois pas formulées sous forme de réponse concrète à la question posée. J'en conclus pourtant que les membres souhaitent que la SFO concentre ses activités à l'intérieur de la société. Et pour ce faire, la SFO a besoin de pouvoir compter davantage sur le soutien de ses membres. Nous n'offrons que les services pour lesquels nous sommes prédestinés. Il s'agira donc de faire un choix, mais nous devons garder et consolider notre statut d'association fédérale pour obtenir une subvention de l'Etat.

Benjamin Brügger

Seminars

1. Wir müssen das «Spezielle, Besondere» anbieten - wenige Seminare, dafür sorgfältig ausgearbeitete Themen.
2. Die «Sinfonia» sollte inskünftig Berichte über das Kursgeschehen mit Reportagen, Interviews, Bildern und Eindrücken der Teilnehmer bringen.
3. Der gleiche Kurs könnte allenfalls in mehreren Regionen angeboten werden, zum Beispiel in St. Gallen, Olten und Murten.
4. Bei Wochenendkursen sollte der EOV eventuell ein Seitenprogramm für nicht musizierende Familienangehörige oder einen Kinderhütendienst anbieten.
5. Das Angebot sollte auch auf schwächere Spieler ausgerichtet sein, ihnen Mut machen (z. B. Spass am Instrument, auch mit wenig Zeit zum Üben).
6. Vielleicht sollte der EOV einen Ideenwettbewerb zum Thema «Der ganz spezielle Kurs - was könnte das sein?» organisieren. Als Preise winken dem Einsender des besten Vorschlags Gratis-Teilnahme an diesem Kurs und ein EOV-Beitrag an seine Auslagen für Unterkunft und Verpflegung.

Ueli Ganz, Musikkommission EOV

Cours spéciaux

Il semble que les *cours spéciaux* ont plus de chance de succès que les autres. «Sinfonia» publiera dorénavant davantage d'informations concernant les cours, les organisateurs et l'avis des participants. On évaluera la possibilité de présenter les cours dans diverses régions, par exemple à Saint-Gall, Olten et Morat. Pour les cours qui ont lieu le week-end, on évaluera la possibilité d'organiser un *programme d'accompagnement* pour les membres de la famille qui ne sont pas musiciens, ou une garderie d'enfants.

L'offre de cours sera aussi accessible aux amateurs débutants ou moins doués. Nous voulons les *encourager* pour qu'ils aient toujours plus de plaisir à faire de la musique.

Quel serait le cours «vraiment spécial» qui aurait les plus grandes chances de succès? A l'occasion d'un *concours*, vous pourrez peut-être gagner la participation gratuite au cours idéal, réalisé selon vos suggestions.

La Commission de musique attend vos commentaires.

Ueli Ganz

Impressum

Herausgeber:

Eidg. Orchesterverband, Postfach 3052, 8031 Zürich

Redaktionelle Koordination:

Publi*ty ETC, Eliane Tyran Créations, Grosswies 1, 8154 Oberglatt, Tel. 01/850 58 68

Inseratenannahme:

Büro Guatelli, Löwenstrasse 11, 8001 Zürich

Satz und Lithos:

Satzzentrum Zug, Tschudi Satz AG, 6300 Zug

Druck:

Ofbu-Druck Paul Küng AG, 6340 Baar

Auflage: 4300 Ex.

Inserate / Annonces publicitaires

Die Preise der Inserate sind:

1/4 Seite vierfarbig	Fr. 2500.-
1/4 Seite schwarz/ weiss	Fr. 980.-
1/2 Seite schwarz/ weiss	Fr. 580.-
1/4 Seite schwarz/ weiss	Fr. 300.-

Wiederholungsrabatt für 2x = 5%,
für 4x = 10%.

Auf Anfrage werden Spezialrabatte für Veranstaltungsanzeigen und für Mitglieder gewährt, sowie auch Vermittlungsprovisionen.

Sur demande, nous accordons des rabais spéciaux pour les manifestations publiques, pour les membres, et des taux de commission.

Redaktionsschluss 1988

Délais de la rédaction 1988

Nr. 2: Redaktionsschluss am 30.4.1988

(erscheint im Juni)

Nr. 3: Redaktionsschluss am 30.7.1988

(erscheint im September)

Nr. 4: Redaktionsschluss am 15.10.1988

(erscheint im Dezember).

GULPO



Cartoon aus der «Weltwoche».